

## Die Nixe der Spree.

---

Kalter, strenger Winter war es. Auf der Spree glänzte und flimmerte eine dicke krystallklare Eisdecke im hellen Mondenschein. Weit und breit war kein Laut hörbar, in den alten Häusern am Ufer schliefen die Menschen einen rechten Winterschlaf, und nur alle Viertelstunde holte der Schlägel der Rathhausuhr zu einem dumpfen Schlage aus. Das war der einzige Ton in der stillen, eisigen Nacht.

In einem der ältesten Häuser, die tief im Schatten am Ufer standen, schlief ein liebliches, kleines Mädchen; das hieß Sylphe. Es lag in einem rosigen Himmel-